

# Gemeindebrief

Für die Evangelischen Kirchengemeinden der Orte  
Bardenitz – Berkenbrück – Dobbrikow – Felgentreu – Frankenförde – Gottsdorf – Hennickendorf –  
Kemnitz – Klausdorf – Nettgendorf – Pechüle – Züllichendorf

September bis November 2010



*Wahrlich, ich sage euch:  
Was ihr auf Erden binden werdet, soll auch im Himmel gebunden sein,  
und was ihr auf Erden lösen werdet, soll auch im Himmel gelöst sein.*

*Matthäus 18,19*

Liebe Gemeinde,

neben Abendmahl und Taufe gibt es ein drittes: die Beichte. Manche denken, dass die Beichte in der Evangelischen Kirche abgeschafft worden ist. Das stimmt nicht. Sie ist nur außer Gebrauch gekommen – leider. In der Pechüler Kirche kann man noch heute einen evangelischen Beichtstuhl besichtigen. Vermutlich wurde er bis ins 18. Jahrhundert hinein verwendet. Am Abend vor dem sonntäglichen Gottesdienst kamen die Gemeindeglieder, um nacheinander vor den Beichtstuhl zu treten und dem Pfarrer zu sagen, wie es um ihren Glauben steht. Nur wer sich in dieser Weise über seinen Glauben ausgesprochen hatte und vom Pfarrer ermahnt und ermutigt war, durfte im folgenden Gottesdienst am Abendmahl teilnehmen. Übrig geblieben von der Beichte ist nur noch das allgemeine Schulbekenntnis, das die Gemeinde heute vor der Feier des Heiligen Abendmahls spricht. Die Absolution erteilt der Pfarrer hierbei nicht mehr dem Einzelnen, sondern eher allgemein der ganzen Gemeinde. Wir kommen einer dem Willen Jesu entsprechenden Beichtpraxis wieder näher, wenn wir uns in unseren Gemeinden gegenseitig erzählen, wie es um unseren Glauben steht. Glaubenszweifel, Glaubensmüdigkeit und auch die Scherbenhaufen des Lebens sind Gott nicht fremd. Es ist Gottes Art, Menschen aufzurichten, die mit leeren Händen dastehen, die nicht groß tun, für die Buße nicht ein lächerliches Wort ist. Zu einer guten Beichtpraxis gehört es, Gefühle zu zeigen, Tränen zuzulassen und um einen Neuanfang zu bitten – vor Gott und vor Menschen. Keine Familie, keine Kirchengemeinde, kein Dorf und keine Stadt, die das nicht nötig hat! Gott wartet darauf, dass wir ihn um das erlösende Wort bitten, um ein Miteinander in Wahrheit, um das Bereitsein für Jesu Kommen. Die Beichte ist ein „halbes“ Sakrament, weil Christus die Beichte nicht an ein äußerlich erkennbares Zeichen wie Wasser oder Brot und Wein gebunden hat. Ohne die Beichte können Taufe und Abendmahl jedoch nicht recht empfangen werden. Christus will, dass Schuld ausgesprochen und in seinem Namen vergeben wird. Auf dass der Glaube in unseren Gemeinden wachse und viele froh mache!

Herzlich grüßt Sie Ihr Pfarrer

Bernhard Hoppe

## Liebe Kinder!

Darf ich mich vorstellen? Ich bin der kleine Kircheng Geist und wenn ihr wissen wollt, wo ich wohne, kommt mich doch mal in der Kirche besuchen! Über Besuch freue ich mich nämlich sehr! Um Mitternacht passt es mir am Besten. Wisst ihr, da war ich doch letztens in der Kirche, in Pechüle. Ich hatte gehört, dass es dort einen Gottesdienst zum Schulanfang und ein Gemeindefest geben soll. Na, dachte ich, da schweb doch mal hin und sieh dir das an. Vielleicht triffst du dort ein paar lustige Kinder. Ich hab's auch gemacht. Der Gottesdienst hat mir gut gefallen, besonders das mit den ganzen Kisten. Erst lagen sie durcheinander in der Kirche herum. (Hi hi, na das war ein feines Chaos!) Euren Pfarrer habe ich auch gesehen. Ich glaube, der wollte lieber schnell wieder aufräumen. Ein paar von Euch haben geholfen. Nett, nett! Kommt ihr mal wieder?

Schaut mal, ich habe letztens ein Rätsel gefunden. Könnt ihr das lösen? Ich habe inzwischen gelernt, wie man das macht. Es hat eine Weile gedauert, bis ich es verstanden habe. Aber ihr seid ja alle schlau! Und wer will, kann mir sogar einen Brief schreiben! Weil ich sonst niemals Post bekomme und dann manchmal traurig bin.

*Euer kleiner Kircheng Geist*

**Zahlen-Rätsel**

  

--	--	--	--	--

**6 2 13 10 2 12**

  

--	--	--	--

**5 3 9 2**

  

--	--	--	--

**7 1 8 9**

  

--	--	--	--

**11 12 4 7**

Schreibe die Namen der abgebildeten Dinge in die oberen freien Kästchen. Die Zahlen sagen dir dann, welchen Buchstaben du in die unteren Kästchen mit der gleichen Zahl schreiben mußt. Wie heißt der Lösungssatz?

<b>5</b>	<b>4</b>

<b>11</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>

<b>7</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>10</b>

<b>1</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>9</b>

<b>9</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>8</b>

## Festgottesdienst in Lübbenau-Zerkwitz

„Unverhofft kommt oft“ und so bekamen wir kurzfristig die Möglichkeit, an einem Abendmahls-Festgottesdienst teilzunehmen. Dieser fand am 26. Juni 2010 in der schönen Dorfkirche von Zerkwitz statt. Dort feierten wir zusammen mit den Gemeindebund-Gemeinden aus Berlin und Brandenburg. Gemeindeglieder aus dem Havelland reisten mit einem Bus an und nutzten die Gelegenheit zu einer Spreewaldfahrt. Die Idee fand ich toll.

Um 14.00 Uhr begann der Festgottesdienst, der von 3 Pfarrern gestaltet wurde. Innerhalb des Gottesdienstes wurde uns der Gemeindebund vorgestellt. Der Gemeindebund ist keine festgefügte Sache. Er ist der Versuch, in den schwierigen Fragen der Entwicklung des kirchlichen Lebens aufgrund gemeinsamer Überzeugungen Positionen zu beziehen. Unter anderem setzt sich der Gemeindebund für eigenständige Gemeinden ein.

Dazu fällt mir der Aufschrei der Menschen 1989 ein: Wir sind das Volk! Mir scheint der Aufschrei **„Wir sind die Gemeinde“** jetzt angebracht.

Bei Kaffee und Kuchen tauschten wir uns anschließend mit anderen Gemeindegliedern aus. Leider konnte ich mich nicht viel unterhalten, da ich bemüht war, alle 41 verschiedenen, selbstgebackenen Kuchen zu kosten (man will ja nicht unhöflich sein).

Nach der Schlacht am Kuchen-Buffer hörten wir einen Vortrag über das Leben von Dietrich Bonhoeffer und sein Verständnis von Gemeinde. Schon 1932 sagte Bonhoeffer „Kirche ist Gemeinde“ und kritisierte die Strukturen innerhalb der Kirche.

Der nächste Festgottesdienst mit dem Gemeindebund findet am 25. September 2010 um 14.00 Uhr in Berlin-Charlottenburg statt.

Eine gute Gelegenheit, den Bund selbst kennen zu lernen! Vielleicht schaffen wir es, einen gemeinsamen Bus mit Gemeindegliedern aus unserer Pfararchie zusammen zu bekommen und einen schönen Tag in Berlin zu erleben?

Wenn Sie mitkommen möchten, melden Sie sich bei mir an!

*Peter Wurzel*, Pechüle, Tel. 033748/10906

## Neues aus unseren Gemeinden

**Bardenitz:** Förderverein zum Erhalt der Klausdorfer Kirche e.V.

*Ein kleines Dorf und seine Kirche*

*Bardenitz, 20. Juli 2010*

*Enthusiastisch sind die Klausdorfer, wenn es um „Ihre“ Kirche geht. Steht sie doch inmitten des 75-Seelen-Dorfes am Rande des Flämings. Im Jahre 1907 wurde der Grundstein des massiven Saalbaus mit kleinem Fachwerkturm gelegt und am 27. April 1908 wurde die Kirche feierlich geweiht. Fortan erlebte sie zwei Weltkriege und viele Stürme. Sie wurde aber immer nur notdürftig repariert. Und dann geschah es: 1979 musste die Kirche bauamtlich gesperrt werden. Der Turm drohte umzufallen. Die Kirche sollte abgerissen werden. 1984, in einer gemeinschaftlichen Aktion unter der Leitung von Pfarrer Spadzinski, wurde die Kirche gerettet und unter Denkmalschutz gestellt. Ein Abriss war nun nicht mehr möglich.*

*Dies ist aber nun schon wieder ein Vierteljahrhundert her und wieder muss die Kirche gerettet werden. Dazu wurde bereits 2007 ein Anlauf genommen, aber die komplizierten Eigentumsverhältnisse stoppten das Vorhaben. Letztes Jahr wurde die Stadt Treuenbrietzen nun stolze Besitzerin der Kirche zu Klausdorf. Und nun?*

*Ein Verkauf der Kirche kam für die Klausdorfer nicht in Frage. Sie nehmen das wieder selbst in die Hand. Der Bürgermeister von Treuenbrietzen, Herr Michael Knape, empfahl die Gründung eines Vereins, der die Kirche nutzen soll. Dazu gibt es in Treuenbrietzen verschiedene positive Beispiele.*

*Am 27. April, genau 102 Jahre nach der Kirchenweihe, wurde der Förderverein zum Erhalt der Klausdorfer Kirche e.V. gegründet. Durch Fördermittel, Spenden und Zuwendungen soll zunächst die Sanierung des einsturzgefährdeten Turmes ermöglicht werden, um dann später auch den Rest des Kirchenbaus zu restaurieren.*

*Geplant sind neben Bürgerversammlungen und Informationsveranstaltungen auch Gottesdienste in der Kirche. Weiterhin sollen auch standesamtliche und kirchliche Trauungen stattfinden.*

*Mit freundlichen Grüßen,*

*Antje Rettschlag – Vereinsvorsitzende*

Bei Interesse kann man sich gern informieren oder auch Mitglied werden.

Kontakt bei:

Antje Rettschlag

E-Mail: [kirche-klausdorf@t-online.de](mailto:kirche-klausdorf@t-online.de)

Bardenitzer Dorfstraße 39

Tel. 033748 / 70395

14929 Treuenbrietzen OT Bardenitz

### **Dobbrikow:**

An der Kirche erhalten die Kirchen- und die Sakristeitür, sowie die Tore, einen neuen frischen Farbanstrich.

Ein Bericht über die Einweihung der Tafel zum Gedenken an Heinrich Vogel am Dobbrikower Pfarrhaus am 28.8.2010 im Rahmen des Dorffestes ist erst im nächsten Gemeindebrief zu lesen.

Am Samstag, 2 Oktober 2010, ist die Kirche Dobbrikow für die Abgabe der Gaben zum Erntedankfestgottesdienst von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

### **Felgentreu:**

Am 17.7.2010 konnte man anlässlich des 725-jährigen Dorffestjubiläums das Dorffest in Felgentreu erleben. Am Vorabend wurde die neue Chronik von Felgentreu vorgestellt, die unter der Federführung des Ortschronisten Gerd Talchau entstand. Sie ist sehr lesenswert. Auch über die Geschichte der Kirche und der Kirchengemeinde kann man dort einiges erfahren. Der Ortsvorsteher Heinz-Otto Suhl überreichte bei der Danksagung am Ende auch der Kirchengemeinde eine Medaille. Die Türen der Kirche waren während des Dorffestes geöffnet. Vielleicht kann beim nächsten Dorffest auch ein Gottesdienst gefeiert werden?

#### **Einladung zu Familiengottesdiensten in Felgentreu**

Ab September wird es monatlich einen Familiengottesdienst in Felgentreu Sonntags um 10.00 Uhr geben. Ich lade alle Gemeindeglieder aus allen Gemeinden herzlich dazu ein! Wir wollen eine Form des Gottesdienstes erproben, der alle Generationen anspricht. Im Anschluss an den Gottesdienst soll das Miteinander im Gespräch und (in kleinem Rahmen) auch bei Essen und Trinken gepflegt werden. Wir werden sehen, was daraus wird.

*Bernhard Hoppe*

### **Frankenförde:**

Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Dorffest gefeiert. Der Blick auf die Kirche war wundervoll. Wer wäre denn beim nächsten Dorffest bereit die Kirche zu öffnen? Vielleicht könnten wir dann auch einen Gottesdienst feiern?

### **Hennickendorf:**

Nachdem der zuständige Architekt Herr Matthias Reckers die denkmalrechtliche Erlaubnis für die Renovierung der Winterkirche erwirkt hat, kann nun mit den Arbeiten begonnen werden. Der Gemeindegliederkirchenrat hat sich dafür ausgesprochen, dass für die Arbeiten Firmen aus der Region beauftragt werden. Ortstermine mit dem Architekten, dem Gemeindegliederkirchenrat und den Firmen werden den Baufortschritt befördern.

In **Berkenbrück** hat unsere Kirche einen wunderschönen Schaukasten für die Bekanntmachung kirchlicher Mitteilungen aus unseren Gemeindeleben. In letzter Zeit wurde diesem Schaukasten keine große Beachtung geschenkt. Nun ergibt sich die Frage und Bitte, wer wäre bereit, sich um die aktuellen Aushänge und die Pflege des Schaukastens zu kümmern.

### **Kemnitz:**

Am Sonntag, 12.9.2010, findet um 10.00 Uhr in Kemnitz ein gemeinsamer Gottesdienst mit Gästen von der Partnergemeinde Meerbusch-Büderich statt. Gemeindeglieder aus den Gemeinden Kemnitz, Züllichendorf, Felgentreu und Frankenförde einschließlich Gottsdorf pflegen zum Teil schon über viele Jahre den Kontakt mit der Partnergemeinde. Die Gäste reisen am Freitag, 10.9., an und bleiben bis Montag, 13.9.10. Am 11.9. soll gemeinsam das Landeserntefest in Jänickendorf besucht werden, das mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr beginnt. Alle Gemeindeglieder der beteiligten Gemeinden sind herzlich eingeladen, an der Begegnung teilzunehmen.

### **Züllichendorf:**

In Züllichendorf gibt es seit Juni einen Schaukasten für Kirchliche Mitteilungen. Er steht direkt neben dem Aufsteller der Gemeinde. Dort werden in Zukunft alle kirchlichen Veranstaltungen aushängen. Der Schlüssel befindet sich bei Frau Hauchwitz. Wenn ein Bürger der Gemeinde einen Aushang (wie Danksagung zur Konfirmation oder ähnliches) tätigen möchte, kann er dies in den Kasten hängen.

Wir möchten uns bei Herrn Bodo Franz von der „Zimmerei und Dachdeckerei Franz“ herzlich für seine Bemühungen bedanken. Dank auch den nicht genannten Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben. Ebenfalls bedanken wir uns beim Ordnungsamt der Gemeinde Nuthe-Urstromtal.

## Gottesdienstplan

2010	Dobbrikow	Hennickendorf	Felgentreu
<b>14. So. nach Trinitatis</b> So, 5. Sept	10.30 Uhr Bolien	9.00 Uhr Bolien	9.00 Uhr Hoppe
Sa, 11. Sept	Herzliche Einladung nach <b>Jänickendorf</b> zum Die Predigt hält Bischof Dr. Markus Dröge.		
<b>15. So. nach Trinitatis</b> So, 12. Sept			mit Partner- Gemeinde <b>in Kemnitz,</b> siehe dort!
<b>16. So. nach Trinitatis</b> So, 19. Sept	10.00 Uhr <b>Familien-</b> für alle Gemeinden Alle sind herzlich eingeladen,		
Sa, 25. Sept			
<b>17. So. nach Trinitatis</b> So, 26. Sept	14 Uhr Konzert mit Andacht		
<b>Erntedank</b> So, 3. Okt	10.00 Uhr m. Abendm. Hepprich	10.00 Uhr m. Abendm. Rügen	10.30 Uhr m. Abendm. Hoppe
<b>19. So. nach Trinitatis</b> So, 10. Okt			

## September / Oktober 2010

Frankenförde	Bardenitz	Pechüle / Klausdorf	Kemnitz
	10.30 Uhr Hoppe		
Gottesdienst um 9.30 Uhr beim Landeserntefest zu Gast: die Partnergemeinde aus Meerbusch/Büderich			
mit Partner- Gemeinde <b>in Kemnitz,</b> siehe dort!		10.00 Uhr Bolien	10.00 Uhr mit Partner- Gemeinde
<b>gottesdienst in Felgentreu</b> für Jung und Alt auch zum anschließenden Gespräch!			
	17.00 Uhr Orgel, Gesang, Literatur		
10.00 Uhr Erntedankgd. m. Abendm. Rügen		10.30 Uhr <b>in Klausdorf</b> Erntedankgd. Bruns m. A.	10.00 Uhr Erntedankgd. m. Abendm. Zienicke
		9.00 Uhr m. Abendm. Hoppe	
	10.00 Uhr Erntedankgd. Bolien m.A.		



## Gottesdienstplan

<b>2010</b>	<b>Dobbrikow</b>	<b>Hennickendorf</b>	<b>Felgentreu</b>
<b>20. So. nach Trinitatis</b> So, 17. Okt	<b>14.00 Uhr in Hennickendorf</b> <b>Goldene Konfirmation</b> <b>mit Abendmahl</b>		10.30 Uhr Bolien
<b>21. So. nach Trinitatis</b> So, 24. Okt	10.00 Uhr Rügen		Fahrt zur Partnergemeinde <b>Weinsheim</b>
<b>Reformationsfest</b> So, 31. Okt	10.00 Uhr <b>Familien-</b> für alle Gemeinden Alle sind herzlich eingeladen,		
<b>Drittletzter d. Kirchenj.</b> So, 7. Nov	10.30 Uhr Bolien	9.00 Uhr Bolien	
<b>Martinstag</b> Do, 11. Nov	Herzliche Einladung nach <b>Dobbrikow</b> um 17.00 Uhr		
<b>Martinsfest</b> Fr, 12. Nov	Herzliche Einladung nach <b>Kemnitz</b> um 17.00 Uhr		
<b>Vorletzter d. Kirchenj.</b> So, 14. Nov	10.00 Uhr <b>Familien-</b> für alle Gemeinden Alle sind herzlich eingeladen,		
<b>Ewigkeits-sonntag</b> So, 21. Nov	10.30 Uhr m. Abendm. Hoppe	9.00 Uhr m. Abendm. Hoppe	10.00 Uhr m. Abendm. Hepprich
<b>1. Advent</b> So, 28. Nov	Herzliche Einladung zur in der <b>Kirche Dobbrikow</b>		

## Oktober / November 2010

<b>Frankenförde</b>	<b>Bardenitz</b>	<b>Pechüle / Klausdorf</b>	<b>Kemnitz</b>
9.00 Uhr Bolien			10.00 Uhr Bruns
		10.00 Uhr Bruns	
<b>gottesdienst in Felgentreu</b> für Jung und Alt auch zum anschließenden Gespräch!			
	10.00 Uhr Bruns		
an alle zum <b>Martinsfest</b> vor und in der Kirche			
zum <b>Martinsumzug</b> in und vor der Kirche			
<b>gottesdienst in Felgentreu</b> für Jung und Alt auch zum anschließenden Gespräch!			
9.00 Uhr m. Abendm. Hepprich		10.00 Uhr m. Abendm. Bruns	10.00 Uhr m. Abendm. Zienicke
<b>Adventsandacht</b> um 14.00 Uhr mit anschließendem Kaffeetrinken			

## Termine – Vorankündigungen

### Konzert des LANDES-JUGEND-AKKORDEON-ORCHESTERS BRANDENBURG



am Samstag,  
**11. September 2010**  
um **19 Uhr**  
in der  
Evangelischen Kirche  
zu Dobbrikow

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

\* \* \*

### Konzert in Dobbrikow

Die Berliner Organistin Natalie Miller  
gastiert am  
**26. September um 14.00 Uhr**  
mit einem kleinen Orgelkonzert  
in Dobbrikow.

Sie spielt Werke von Bach,  
Rheinberger und Willscher.

Als weitere Gäste bringt sie die  
Kinderchor- und Blockflötengruppe „Singewind“ mit.  
Der Eintritt ist frei.



## Freud und Leid in unseren Gemeinden

### Aus unseren Gemeinden wurden getauft:

Jana und Laura H\*\*\*\*\*g im Juni in Dobbrikow

Steve M\*\*\*\*\*s aus Kemnitz im August in Beelitz

### Beim Tauffest am 13.06.2010 in Gottow wurden Kinder aus unseren Gemeinden getauft:

Eric Elias E\*\*\*\*\*e aus Zülichendorf

Laura und Lisa G\*\*\*ß aus Frankenförde

Anton S\*\*\*\*\*e aus Zülichendorf

### Kirchlich getraut wurden:

Angelika T\*\*\*\*\*e und Steve M\*\*\*\*\*s im August in Kemnitz

### Den Gottesdienst zur Eheschließung feierten:

Susanne J\*\*\*s und Ronny H\*\*\*\*\*g im Juni in Hennickendorf

Ariane T\*\*\*\*y und Ronny G\*\*\*\*\*e im Juli in Dobbrikow

### Unter kirchlichem Geleit wurden bestattet:

Hildegard S\*\*\*\*\*h, geb. T\*\*\*\*\*y  
† 09.05.2010 in Dobbrikow

Otto F\*\*\*\*\*l  
† 25.05.2010 in Kemnitz

Helga B\*\*\*\*\*t, geb. L\*\*\*\*\*n  
† 30.06.2010 in Hennickendorf

Wir haben einen starken Trost  
als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele, Jesus.  
Hebräer 6,18.19

## Finanzen in unseren Gemeinden

Seit 1.1.2009 gelten **neue Kontonummern** für unsere Gemeinden.  
Bei allen Einzahlungen achten Sie bitte darauf, nur die für Ihre Gemeinde gültige Kontonummer zu verwenden.  
Bitte geben Sie bei den Überweisungen immer den Verwendungszweck an, z.B. „Kirchgeld 2010“.

**Empfänger:** Ev. Kreiskirchenverband Süd  
**Kreditinstitut:** EDG Kiel (Ev. Darlehnsgenossenschaft)  
**Bankleitzahl:** 21 060 237

Dorf	Kontonummer
Dobbrikow, Nettgendorf	258 053 180
Hennickendorf, Berkenbrück	260 053 180
Felgentreu, Zülichendorf	256 053 180
Frankenförde, Gottsdorf	259 053 180
Kemnitz	257 053 180

Bardenitz, Pechüle, Klausdorf:

	Kirchgeld	andere Einzahlungen
Empfänger	Ev. Kirchengemeinde Bardenitz	Ev. Kreiskirchenverband Süd
Kreditinstitut	MBS Potsdam	EDG Kiel
Bankleitzahl	160 500 00	210 602 37
Kontonummer	36 60 008 051	255 053 180

Die Höhe des Gemeindegeldes bestimmen Sie selbst:  
Als Richtwert für die Höhe des Beitrages gilt: Rechnen Sie einfach 5 % eines Monateinkommens aus, das ist dann das Kirchgeld für das Jahr 2010. Wenn Sie zum Beispiel im Januar ein Einkommen von 400,00 € haben, sind es (einmalig) 20,00 €; bei einem Einkommen von 500,00 € sind es 25,00 €, bei 600,00 € sind es 30,00 € und so weiter. – Mit dem Kirchgeld unterstützen Sie die Arbeit in Ihrer Gemeinde, haben Sie herzlichen Dank!

## Veranstaltungen in den Dörfern

**Christenlehre** – während der Schulzeit

<b>Dobbrikow</b>	jeden Montag	15.00 Uhr bis 16.00 Uhr
<b>Felgentreu</b>	jeden Dienstag	14.30 Uhr bis 15.30 Uhr
<b>Pechüle</b>	jeden Donnerstag	14.30 Uhr bis 15.30 Uhr

**Konfirmandenunterricht** – während der Schulzeit

Gruppe	jeden Dienstag	16.00 – 17.00 Uhr	<b>in Felgentreu</b>
--------	----------------	-------------------	----------------------

Für die Anmeldung zur **Christenlehre** melden Sie sich bitte telefonisch bei unserer Katechitin Frau Hepprich,  
für die Anmeldung zum **Konfirmandenunterricht** bitte bei Pfr. Hoppe im Pfarramt.

Die Telefonnummern finden Sie auf der letzten Seite des Gemeindebriefs.

## Gemeindenachmittage

<b>Pechüle neu:</b>	jeden 2. Mittwoch	8.9.	13.10.	10.11.	um 15.00 Uhr
<b>Felgentreu</b>	jeden 3. Mittwoch	15.9.	20.10.	17.11.	um 15.00 Uhr
<b>Dobbrikow</b>	jeden 4. Mittwoch	22.9.	27.10.	24.11.	um 14.30 Uhr
<b>Zülichendorf</b>	jeden Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr				

### Liebe Leser,

es wird Ihnen schon lieb geworden sein, dass unser Gemeindebrief eine neue Rubrik hat. Sie heißt „Neues aus unseren Gemeinden“. Auch Sie können uns gerne schreiben, wenn Sie etwas aus Ihrer Kirchengemeinde zu berichten haben. Wir freuen uns darüber! Der Gemeindebrief ist das, was unsere Gemeinden miteinander verbindet!



## Pfarramt für alle Gemeinden

### Pfarrer Bernhard Hoppe

Pechüler Dorfstraße 5, 14929 Treuenbrietzen [OT Pechüle]

Telefon und Fax: (033748) 15294

E-Mail: [BernhardHoppe@gmx.de](mailto:BernhardHoppe@gmx.de)

Internet: [www.gemeindegund-online.de/Sprengel/Bardenitz-Dobbrikow](http://www.gemeindegund-online.de/Sprengel/Bardenitz-Dobbrikow)

### Katechetin Sonja Hepprich

Mühlenweg 7, 14943 Luckenwalde

Telefon: (03371) 61 44 30

E-Mail: [SHepprich@yahoo.de](mailto:SHepprich@yahoo.de)

### Prädikanten und Lektoren

Detlef Bolien Tel. (033732) 50171 [Christuslob@t-online.de](mailto:Christuslob@t-online.de)

Andreas Bruns Tel. (033748) 12642

Konrad Rügen Tel. (033732) 40233

Antje Zienicke Tel. (033734) 60163

### Superintendentur des Kirchenkreises Zossen – Fläming

Kirchplatz 5–6, 15806 Zossen

Telefon: (03377) 33 56 10

Fax: (03377) 33 56 12

Internet: [www.kkzf.de](http://www.kkzf.de) [Kirchenkreis Zossen-Fläming]

### Andere interessante Internetseiten

Infos aus evangelischer Sicht: [www.evangelisch.de](http://www.evangelisch.de)

Gemeindegund: [www.gemeindegund-online.de](http://www.gemeindegund-online.de)

### Impressum

Kostenloser Gemeindegundbrief an alle Interessierten im Sprengel Dobbrikow-Pechüle.

Auflage: 500 Stück

Redaktion: D. Bolien, S. Hepprich, B. Hoppe, B. Kärger, G. Maetz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Dezember bis Februar): **15. Nov. 2010**

*Beiträge aus den Gemeinden sind herzlich willkommen!*